Zeitschrift: Fotointern : digital imaging

Herausgeber: Urs Tillmanns

Band: 5 (1998)

Heft: 7

Artikel: Digitalkameras auf der CeBIT '98 : viele Modelle : wenige echte Neuheiten

Autor: Rinderknecht, Hans-Rudolf]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-979854

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Digitalkameras auf der CeBIT '98
Viele Modelle – wenige echte Neuheiten

Erneut sprengte das Welthandelszentrum der IT-Industrie alle Dimensionen. Die diesjährige CeBIT in Hannover war grösser denn je: Waren es im letzten Jahr 6'909 Aussteller auf einer Fläche von 354'442 m², so belegten dieses Jahr 7'205 Firmen rund 363'110 m². Die weltgrösste Fachmesse moderner Büro-, Informations- und Telekommunikationstechnologien ermöglichte wiederum einen lückenlosen Überblick über Hardware, Software und Dienstleistungen.
In diesem Jahr waren auch die Hersteller der Foto- und Computerbranche vermehrt präsent, die die CeBIT nutzten, um neue digitale Kameras, fotorealistische Drucker, Scanner und Bildbearbeitungs-Software vorzustellen. So wurde eine Vielzahl neuer Geräte zum Teil auch erst hinter den Kulissen vorgestellt, die dann auf der Photokina (16. bis 21. September in Köln) zu sehen sein dürften.

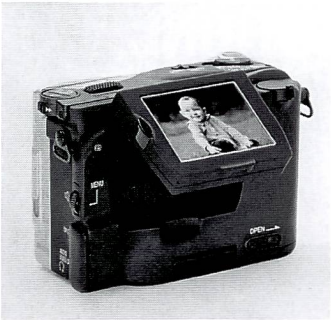
Zur Modellvielfalt

Grundsätzlich lassen sich die heutigen Digitalkameras in fünf Kategorien einteilen:
1. «Point-and-Shoot»-Modelle mit einer CCD-Auflösung von 320 x 240 bis maximal 640 x 480 Pixeln. Sie haben einen internen oder einen einfachen Wechselspeicher und kosten zwischen 400 bis 1'000 Franken – Tendenz fallend.
2. Low-End-Modelle mit einer besseren technischen Ausstattung und einer Auflösung von 640 x 480 Bildpunkten und Wechselspeicher. Kameras dieser Art sind von 500 bis 1500 Franken erhältlich.
3. Die Aufsteigerkameras mit einem CCD-Sensor von um eine Million Pixel (Megapixel) liegen in der Preiskategorie zwischen 1'500 und 3'000 Franken. Die Auflösungen beginnen bei 1'024 x 768 Pixeln (XGA). Hier sind in absehbarer Zeit bei rückläufigen Preisen weitere Modelle mit über einer Million Pixel zu erwarten.
4. Die Profimodelle in Form einer handelsüblichen Kleinbildkamera, die für das digitale Fotografieren modifiziert und um die entsprechende Elektronik erweitert wurde. Der Preis solcher Systemkameras, an denen Wechselobjektive und viel Zubehör verwendet werden kann, liegt zwischen 5'000 und 10'000 Franken, und die Auflösung bei knapp zwei Millionen Pixeln.
5. Die High-End-Kameras oder spezielle Rückteile zu konventionellen Mittel- und Grossformatkameras mit einer Bildauflösung bis zu sechs Millionen Pixeln. Die Farbtiefe liegt bei 36 Bit unter Verwendung ausgeklügelter Interpolations-Algorithmen. Die Preise für diese technische Höchstleistung liegen je nach Art und Systemzugehörigkeit zwischen 15'000 und 60'000 Franken.

Zu den Digitalkameras müssen heute auch die digitalen Camcorder gezählt werden, da sie im Einzelbildmodus auch fotografisch eingesetzt werden können und insbesondere für multimediale Einsätze geeignet sind. Geräte dieser Art gibt es mit recht unterschiedlicher Ausstattung.
Alle Digitalkameras haben eine Gemeinsamkeit: Die Bilder müssen zur Weiterbearbeitung und zum Ausdruck – dies entfällt bei einigen populäreren Modellen bereits – auf den PC übertragen werden. Für die eigentliche Bildbearbeitung gibt es eine Menge unterschiedlicher Software, und auch das Angebot an fotorealistischen Druckern wird immer uferloser.

Canon

Mit der **DM-MV100** bringt Canon den kleinsten Digital-Video-Camcorder der Welt auf den Markt mit einem um 180° Grad schwenkbaren 2,5-Zoll-LC-Display (180'000 Pixel). Canon hat zu diesem Camcorder einen Farbsucheradapter entwickelt, der auf das LCD gesteckt wird, wodurch das Bild selbst bei Sonnenlicht betrachtet werden



kann. Der CCD-Sensor erreicht 570'000 Pixel, effektiv sind es jedoch 354'000. Optional ist ein Farbsucher lieferbar. Die Kamera verfügt über ein 11fach optisches und über ein 44fach digitales Zoom mit variabler Zoomgeschwindigkeit. Je nach Aufnahmesituation können die Belichtungsprogramme Standard, Auto, Spot, Portrait, Spotlight, Sand and Snow und für Aufnahmen bei schlechten Lichtverhältnissen Low Light gewählt werden. Frei wählbar sind verschiedene Ein- und Ausblendfunktionen, Strobe oder Farbverfremdungen (Solariation) usw. Die schnellste Verschlusszeit beträgt lediglich 1/10'000 Sekunde. Die Aufzeichnung in Fernsehqualität ermöglicht eine Weiterverarbeitung wie das Kopieren ohne Wertverlust. Auch Standbilder lassen sich mit dieser Kamera aufnehmen und direkt ohne Umwandlung in einen Computer übernehmen. Aufnahmen können mit Stereoton in CD-Qualität in 2 Kanal mit 16 bit/48kHz bzw. in 4 Kanal mit 12 bit/32 kHz untermalt werden. Die Kamera bietet den IEEE 1394-DV- wie den LANC-Anschluss. Mit ihren 480 Gramm ist die Kamera ein Leichtgewicht. Sie wird in der Schweiz zu einem Preis von 2'490 Franken angeboten.

Für den professionellen Einsatz bringt Canon die Single-Shot Autofokuskamera **EOS D2000**. Sie verfügt über eine Auflösung von 1'736 x 1'160 Pixel bei 12 Bit Farbtiefe pro Farbe. Bei 36-Bit-Farbtiefe führt dies zu einer Dateigrösse von 12 MB, bei 24 Bit zu 6 MB. Der 2-Megapixel-CCD-Sensor sorgt für verbesserte Farbwiedergabe, Detailzeichnung und höhere Empfindlichkeit. Kamerarückseitig befindet sich das 1,8-Zoll-Farb-LCD (27,64 x 35,6 mm = 230 x 312 Pixel), das eine sofortige Aufnahmekontrolle ermöglicht. Der PCMCIA-Slot kann Wechselspeicherkarten, zwei PC-Cards vom Typ I oder II bzw. eine vom Typ III aufnehmen. Auf einer PC-Card vom Typ II mit einer Kapazität von 170 MB lassen sich 80, auf 340 MB 160 und auf 520 MB 240 Fotos abspeichern. Der Spiegelreflexteil in EOS1-Technologie stammt von Canon, der Digitalteil von Kodak. Die Kamera ist praktisch mit der Kodak DCS 520 (siehe FOTOintern 4/98) identisch, bietet jedoch im Gegensatz zur Kodakkamera keine API-Unterstützung. Diese Application Programming Interface ermöglicht Drittanbietern das Produkt zu erweitern und individuellen Anforderungen anzupassen. Der Verkaufspreis der Canon EOS D2000 liegt bei 25'500 Franken.
Canon (Schweiz) AG, 8305 Dietlikon
Tel.: 01/835 61 61, Fax: 01/835 64 68

Casio

Mit der **QV-5000SX** bringt Casio ihre erste SXGA-Digitalkamera, die mit einem 1/3-Zoll-CCD-Chip (1'310'000 Pixel) sowie RGB-Farbfilter für verbesserte Farbdarstellung arbeitet. Die Auflösung beträgt 1280 x 960 Pixel bei 24-Bit-Farbtiefe. Sie hat einen internen 8-MB-Speicher auf dem, abhängig vom gewählten Modus, bis zu 102 Bilder gespeichert werden können. Die Kamera ermöglicht die Aufnahmemodi Superfine (SXGA-Auflösung), Fine, Normal und Economy (VGA-Auflösung). Der Anwender kann selbst wählen, wie er sich den integrierten Flash-Speicher einteilen möchte. Die Kamera verfügt über einen optischen Sucher und über ein 1,8-Zoll-HAST-Aktivmatrix-LC-Display (Hyper Amorphous Silicon TFT) mit 122'100 Pixeln. Vorhanden ist ein 4-Funktionen Blitz mit Reduktion des Rotaugen-Effektes. Für Aufnahmen bis 360° dient die Panorama Play-Funktion. Umfangreiche Bildbearbeitungs- und Grafikfunktionen sind direkt in der Kamera eingebaut, so dass bereits sofort nach der Aufnahme ohne Computer eine Verarbeitung der Bilder möglich ist. Mit Hilfe des integrierten Movie-Play können

Kurzfilme von bis zu 6,4 Sekunden erstellt werden, die sich über den umschaltbaren TV-Ausgang an PAL- und NTSC-TV-Geräten betrachten lassen. Für den Anschluss an Windows-PCs oder an einen Mac steht eine serielle Schnittstelle zur Verfügung. Mitgeliefert werden ein Netzadapter und ein Verbindungskabel.
Fortima Trading AG, 2540 Grenchen
Tel.: 032/ 654 65 65, Fax: 032/ 654 65 60

Hewlett-Packard

Hewlett-Packards **PhotoSmart C20** erreicht eine Auflösung von 1152 x 872 Pixeln bei 24-Bit-Farbtiefe. Auf einer 4-MB-CompactFlash-Card können bis 40 Bilder gespeichert werden. Die Kamera verfügt über ein Autofokus-Objektiv, das Makroaufnahmen bis zu 20 Zentimetern ermöglicht. Die Kamera arbeitet mit einem mechanischen Verschluss mit Zeiten von 1/8 bis 1/500 Sekunde. Über die serielle Schnittstelle lässt sie sich mit jedem Computer verbinden. Neben einem optischen Sucher ist ein LC-Display vorhanden. Der PAL-Videoanschluss ermöglicht diese mit einem Fernseher zu verbinden. Mitgeliefert wird die Bildbearbeitungssoftware Picture-It und ein fünf Meter langes Videokabel. Die Kamera wird offiziell im April/Mai 1998 vorgestellt und soll rund 830 Mark kosten.
Hewlett-Packard AG, 8902 Urdorf
Tel.: 01/735 71 11, Fax: 01/735 77 00

Hitachi

Die verbesserte Digitalkamera **MP-EG1** von Hitachi erschliesst neue Dimensionen für das Digital Video. Das handliche, 540 Gramm leichte Gerät kann 20 Minuten Video oder 3'000 Standbilder im JPEG-Format (704 x 480) bzw. 1'000 Standbilder mit 10-Sekunden-Tonsequenz aufzeichnen und stellt damit ein ideales Werkzeug zur Gestaltung eines Multimedia-Albums oder -Katalogs dar. Die Bilddaten werden auf einer 260-MB-PC-Card (Harddisk) gespeichert. Aufgezeichnete Bewegt- oder Standbilder können in PowerPoint 97, Word 97 und Microsoft Office 97 importiert werden. Neu kommt im Mai TinyEmpac für die Erstellung von Videoclips und WWW.-Seiten dazu. Ein Anschluss an Fernseh- und Videogeräte nach der europäischen Norm (PAL) ist derzeit noch nicht möglich. Zur Echtzeit-Komprimierung von Full-Motion-Bildern verwendet die MP-EG1-Digitalkamera den LSI von Hitachi, den ersten Single-Chip MPEG-1-CODEC der Welt. Mit MPEG-1 erreicht die Digitalkamera eine Komprimierung auf einen Hundertstel der Originalgrösse. Dies ermöglicht eine längere Aufzeichnungsdauer und die schnellere Übertragung von Daten zum PC. Die Benutzer können Videoclips in ihre Web-Homepages und Präsentationen einbinden oder per E-Mail verschicken. Zum Lieferumfang zählen Standard-Softwarepakete für die Übertragung der aufgezeichneten Daten an einen PC und für die Produktion, Bearbeitung und Wiedergabe von Echtzeit-Video am Computer. Die Kamera ist mit einem 1,8-Zoll-Farb-LCD ausgerüstet, an dem der Anwender auf Basis des integrierten Dateimanagements die aufgezeichneten Daten ansehen, bearbeiten und in Archiven speichern kann. Die Kamera wird für knapp unter 4'000 Franken erhältlich sein.
Hitachi AG, 5506 Mägenwil
Tel.: 062/889 80 11, Fax: 062/896 47 71

JVC

Die neue Digitalkamera **GC-SI** bietet gleich mehrere Besonderheiten wie optisches 10fach-Zoom mit Lichtstärke 1:1,6, exzellenten Bedienungskomfort, Autofokus oder manuelle Schärfeeinstellung, Belichtungen von 1/8 bis 1/1'000 Sekunden, Selbstauslöser und die Datum-/Zeit-Einstellung. Für VGA-Auflösung von 640 x 480 Pixeln sorgt der 1/4-Zoll-CCD-Chip mit 350'000 Pixeln. Zu den Ausstattungsmerkmalen gehören der rückseitig angebrachte 1,8-Zoll-TFT-Farbbildschirm mit regulierbarer Helligkeit, der auch zur Betrachtung und allfälliger Löschung der Bilder benutzt werden kann. Das Objektiv lässt sich um 180 Grad drehen. Zur Bildspeicherung (JPEG) steht ein internes 4-MB-Flash-Memory zur Verfügung, dessen Kapazität für 30 hochauflösende Bilder, 50 Bilder in Standardauflösung oder 100 Bilder in geringer Auflösung ausreicht. Mittels einer optionalen 4-MB-CompactFlash-Card lässt sich die Speicherkapazität weiter ausbauen. Um die Archivierung und Bildbearbeitung zu vereinfachen, können gespeicherte Bilder zwischen internem Speicher und der CF-Card verschoben werden. Die Kamera verfügt über einen seriellen Anschluss für einen Windows-PC oder Mac. Ausser-

dem sind eine IrDA-Infrarot-Schnittstelle und ein NTSC-Videoausgang vorhanden. Zum Lieferumfang gehören die PC- und Mac-Software sowie das entsprechende PC-Verbindungskabel. Die Software PictureNavigator dient zur Überspielung via IrDA-Schnittstelle sowie zum Sortieren, Löschen und Vorführen der Bilder. Mit PhotoSuite SE hingegen können Bilder bearbeitet bzw. Spezialeffekte zugeführt werden. Die ab April lieferbare Kamera kostet 998 Franken.
JVC-Spitzer Electronic AG, 4104 Oberwil Tel.: 061/405 11 11, Fax: 061/401 49 27

LG Electronics

Das koreanische Unternehmen, bekannt durch ihre Monitore und CD-ROM-Laufwerke, zeigte auf der CeBIT

drei Digitalkameras. Die Modelle **LCD-F10** und **LCD-F25** bieten eine Auflösung von 320 x 240 bzw. 640 x 480 Pixeln. Die Geräte arbeiten mit einem 1/4-Zoll-Farb-CCD, haben einen eingebauten Blitz und einen internen 4-MB-Festspeicher auf dem 62 oder 124 Bilder gespeichert werden können. Die LDC-F10 hat einen optischen Sucher, währenddem die LDC-F25 zusätzlich über ein 1,8-Zoll-TFT-LC-Display verfügt. Das dritte Modell, die LCD-F30, verfügt über einen 4-MB-Compact-Flash-Speicher, einen seriellen RS-232C- und einen USB-Anschluss. Mit der im Lieferumfang enthaltenen Software Artshot lassen sich Bilder am PC bearbeiten. Die LCD-F25 ist ab sofort verfügbar und kostet in Deutschland 699 Mark. Hinter den Kulissen waren drei weitere Studien zu sehen, die vermutlich auf der Photokina erstmals vorgestellt werden. Eine Generalvertretung in der Schweiz gibt es zur Zeit noch keine.

Nikon

Nikon präsentierte auf der CeBIT gleich zwei neue Coolpix-Digitalkameras. Die neue Digitalkamera **Coolpix 600** ist mit 120 Gramm für die Kamera, 31 Gramm für den Blitz und 110 Gramm für die Docking-Station besonders klein und leicht. Das Weitwinkelobjektiv 1:2,8/5 mm und ein CCD-Sensor mit 800'000 Pixeln sorgen auch bei schlechten Lichtverhältnissen für

scharfe Fotos. Fünf Aufnahmemodi sind möglich: Fine-Modus 1024 x 768, Normal- bzw. Zoom-Modus 512 x 384, Multi-Modus mit neun Bildern zu 336 x 254 und im WIDE-Modus (Panorama-Format) 1136 x 640 Pixel. Dazu: zwei Makroeinstellungen für 14 und 27 cm. Als Speichermedium dient eine 8-MB-CompactFlash-Card. Die Kompression der Bilddateien erfolgt nach dem JPEG-Standard. Die Kamera ist nebst dem optischen Sucher mit einem 2-Zoll-TFT-LC-Display ausgestattet. Über das LCD sind Einzelbilder oder neun Bilder gleichzeitig darstellbar, wobei alle oder selektiv einzelne Bilder löschbar sind. Der Weissabgleich erfolgt automatisch. Elektronisch gesteuerte Verschlusszeiten liegen zwischen 1/4 und 1/2000 Sekunde. Der Blitz ist abnehmbar. Die Kamera verfügt über einen seriellen Anschluss. Optional lieferbar ist der PC-Card-Adapter. Für den Anschluss an den Computer bzw. Fernseher (NTSC) ist eine Docking-Station vorhanden.
Das zweite Modell, die **Coolpix 900,** ist für den anspruchsvollen Fotografen konzipiert und bietet eine Auflösung von 1,3 Millionen Pixeln. Sie ist mit einem asphärischen Dreifach-Zoom mit Makro ausgestattet, das aus neun Linsen in sieben Gruppen besteht. Die Makroeinstellung ermöglicht Nahaufnahmen von 0,5 bis 50 cm. Integriert ist ein Blitz mit fünf Einstellmöglichkeiten und einer maximalen Reichweite von drei Metern. Die hohe Auflösung liegt bei 1280 x 960 Pixeln. Die Verschlusszeiten liegen zwischen 1/4 bis 1/750 Sekunde. Ein besonderes Merkmal ist eine Serienschaltung für 2 Bilder pro Sekunde. Als Speichermedium kommt eine 4-MB-CompactFlash-Card zum Einsatz, auf der im Fine-Modus 6, im Normal-Modus 12 und im Basic-Modus 24 Bilder gespeichert werden können. Die Datenkompression im JPEG-Standard erfolgt 1:1, 1:8 oder 1:16. Neben dem optischen Zoomsucher ist ein hochauflösendes 2-Zoll-TFT-LC-Display vorhanden, auf dem Einzelbilder

oder Indexbilder gezeigt wie auch individuell gelöscht werden können. Die Kamera ist mit einem PAL-TV-Videoausgang versehen und bietet für den PC-Anschluss eine serielle Schnittstelle. Optional lieferbar ist für die CF-Card ein PC-Card-Adapter.
Nikon AG, 8700 Küsnacht
Tel.: 01/913 61 11, Fax: 01/910 61 38

Olympus

Das Nachfolgemodell der Camedia C-820L ist die **Camedia C-840L** mit dem hochauflösenden 1/2,7-Zoll grossen Hochleistungs-CCD, mit dem statt der bisherigen 810'000 nun 1'310'000 Pixel erreicht werden. Die Bildauflösung beträgt im SHQ-Modus und im HQ-Modus 1280 x 960 Pixel, im SQ-Modus 640 x 480 Pixel. Auf einer 4-MB-SmartMedia-Speicherkarte können in SHQ mindestens 9, in HQ 18 und in SQ 60 Bilder festgehalten werden. Lieferbar sind SmartMedia (SSFDC)-Karten mit einer Kapazität von 2, 4 oder 8 MB. Optional sind der MAFP-1E/Flash Path Diskettenadapter und der MA-+E/ PC-Kartenadapter lieferbar. Im Angebot sind eine 4-MB-Mustervorlagenkarte mit 12 Mustervorlagen, eine 4-MB-Kalenderkarte für die Gestaltung von

Kalendern sowie eine 4-MB-Titelkarte, mit der z.B. Gratulationskarten erstellt werden können. Das asphärische Objektiv 1:2,8/5,5 mm hat 5 Elemente in 4 Gruppen. Im Makrobereich sind Aufnahmen von 10 bis 50 cm möglich, sonst von 50 cm bis unendlich. Die mechanischen Verschlusszeiten liegen zwischen 1/2 bis 1/500 Sekunde. Eingebaut ist ein Blitz mit vier Programmen sowie ein grosses 5,1-cm-LC-Display mit 114'000 Bildpunkten. Die Blitzreichweite beträgt drei Meter. Im SQ-Modus ist eine Aufnahmesequenz 6 bis 10 Serienfotos mit 2 Bildern pro Sekunde möglich. PhotoAlbum von Olympus beinhaltet die Möglichkeiten der Archivierung.
Olympus AG, 8604 Volketswil, Tel.: 01/947 66 62, Fax: 01/946 02 20

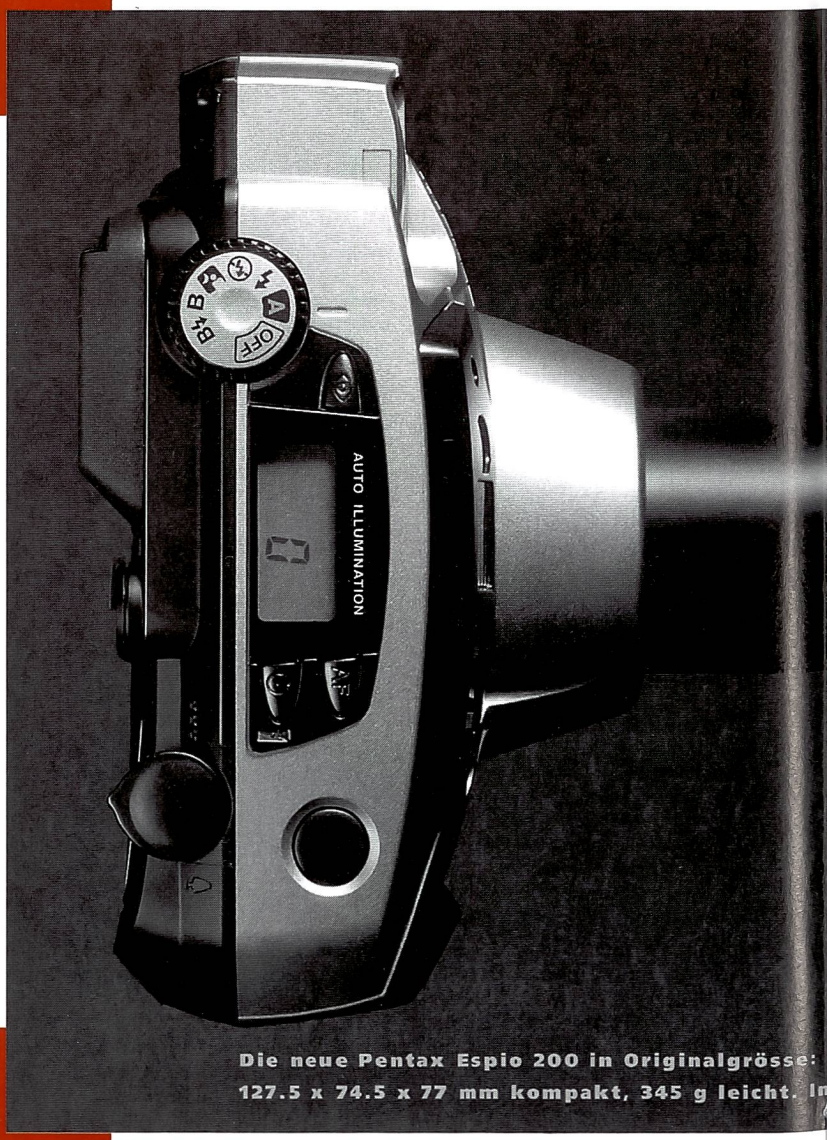
Fortsetzung Seite 14

Ready for Take-off.

Am letzten April-Wochenende
lancieren wir
die neue Rekordhalterin
bei den Zoomkompakten.
Mit dieser Anzeige
in diesen Zeitungen:

Aargauer Zeitung
Basler Zeitung
Berner Zeitung
Bieler Tagblatt
Bote der Urschweiz
Bündner Tagblatt
Bündner Zeitung
Der Gasterländer
Der Landbote
Glarner Nachrichten
Höfner Volksblatt
La Liberté
L'Express
Lichtensteiner Vaterland
Lichtensteiner Volksblatt
March Anzeiger
Neue Luzerner Zeitung
Oberländer Tagblatt
Oltener Tagblatt
Sarganserländer
Schaffhauser Nachrichten
Seepresse
Soloturner Zeitung
SonntagsZeitung
St. Galler Tagblatt
Tages-Anzeiger
Tribune de Genève
Thurgauer Zeitung
24 heures
Werdenberger & Obertoggenburger
Zofinger Tagblatt

Sind Sie bereit?



Die neue Pentax Espio 200 in Originalgrösse:
127.5 x 74.5 x 77 mm kompakt, 345 g leicht. In

***Die Fortsetzung einer langen Erf**

PENTAX® **Auf Zoo**

Pentax (Schweiz) AG
Industriestrasse 2 8305 Dietlikon
Telefon 01/833 38 60 Telefax 01/833 56 54

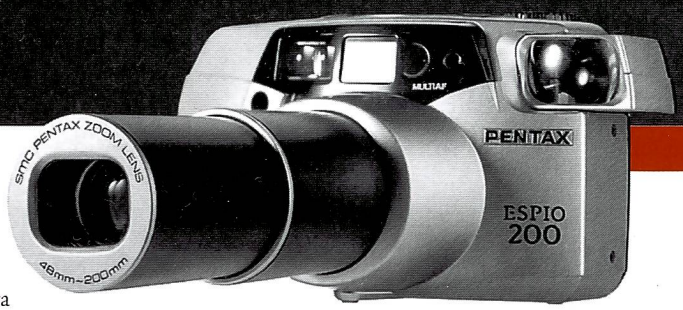
Mehr über Pentax
im Internet: www.pentax.ch

BAUERWASSERMANN

In Kürze.*

Sachen Objektiv unerreicht!

olgsgeschichte. Ab Montag, 27. April 1998,
finden Sie beim Fotohandel,
was Fachleute für unmöglich hielten:
m komm raus. die erste Zoomkompaktkamera
mit der **unglaublichen Brennweite von 48 - 200 mm.** Natürlich von Pentax,
dem Erfinder der Zoomkompaktklasse. Damit zoomen Sie allen anderen um mindestens 40 mm davon.
Sie werden es sehen, wenn Sie durch den Sucher blicken: Die **neue Pentax Espio 200**
ist der **Quantensprung** für alle, die lieber aus dem Stand fotografieren.



Fortsetzung von Seite 11

Panasonic

Die **NV-DCF2E**, die 142-Gramm-Mini VGA-Snapshot-Kamera, ist mit einem 1/2,72-Zoll progressiven CCD-Chip und

einem Zweifach-Digitalzoom mit Lichtstärke 1:3,8 ausgerüstet. Auf einer 2-MB-CompactFlash-Card können im Fein-Modus mit einer Auflösung von 640 x 480 Bildpunkten 24 Bilder und im Normal-Modus bei 320 x 240 Pixeln 85 Bilder gespeichert werden. Die Kamera verfügt über einen 1,8-Zoll-TFT-LC-Display sowie über einen abnehmbaren Blitz. Die Verschlusszeiten reichen von 1/10 bis 1/20'000 Sekunde. Mitgeliefert wird eine Docking-Station für Windows- und Mac-Computer. Erhältlich ab April/Mai für rund 1'000 Mark.
Das nächsthöhere Modell **NV-DCF3E** zeichnet sich durch ein breiteres Funktionsspektrum aus. Sie bietet die Mix-Funktion, bei der Aufnahmen mit bereits gespeicherten Bildern kombiniert werden können. Zudem besteht die Möglichkeit, Texte oder Grafiken hinzuzufügen. Schnellschüsse im 0,1-Sekunden-Intervall erlaubt sie mit der Quick Shot-Funktion. Ausserdem verfügt die Kamera über die Split Focus-Funktion, mit der sich die Bildmitte um 100 Prozent vergrössern lässt. Sie hat einen 1/3-Zoll grossen progressiven CCD-Chip und verfügt über einen optischen Sucher sowie über ein 2-Zoll-TFT-LC-Display. Auf einer 2-MB-CompactFlash-Card lassen sich mit einer Auflösung von 640 x 480 Bildpunkten im Fein-Modus 24 Bilder festhalten, im Normalmodus bis 85 Bilder speichern. Die Verschlusszeiten reichen von 1/10 bis 1/20'000 Sekunde. In 0,1-Sekunden sind vier Intervall- und Mehrfachaufnahmen pro Sekunde möglich. Das Objektiv 1:2.8/6 mm entspricht einer 32 mm Brennweite bei Kleinbild. Mitgeliefert wird die Software Photo Enhancer. Die Kamera ist ab April für zirka 1'000 Mark lieferbar.
Panasonics Megapixel-Modell **NV-DCF5E** bietet mit dem XGA-Standard eine Auflösung von 1024 x 768 Pixeln. Sie besitzt einen 1/2,72-Zoll grossen progressiven CCD-Chip mit 1'079'000 Pixeln. Das Objektiv hat eine Lichtstärke von 1:2,8 und eine Brennweite von 5,0 Millimetern. Ausgestattet ist die Kamera mit einem Zweifach-Zoomobjektiv. Die Bilddaten werden auf einer 2-MB-CompactFlash-Card, im Superfein- (16 Aufnahmen 1024 x 768), im Fein- (32 Bilder mit 640 x 480) oder im Normalmodus als 94 Einzelbilder 320 x 240 abgespeichert. Ein 2-Zoll-TFT-Po-SI-LCD rundet mit einem zuschaltbaren, abnehmbaren Blitz die Ausstattung ab. Die Bilddatenübertragung kann über ein serielles PC-Kabel oder über den PC-Card-Adapter erfolgen. Die Kamera verfügt ausserdem über eine Docking-Station. Mitgeliefert wird Adobes PhotoDeluxe. Zu einem Preis von rund 1'600 Mark ist die Kamera ab Juni im Handel.
John Lay Electronics AG, 6014 Littau,
Tel.: 041/259 90 90, Fax: 041/252 02 02

Philips

Gleich drei neue Digitalkameras bringt Philips mit den Modellen ESP50, ESP60 und ESP80. Die Kameras ESP50 und ESP60 arbeiten mit einer VGA-Auflösung von 640 x 480 Pixeln, das Modell ESP 80 mit einer SVGA-Auflösung von 1280 x 960 Pixeln. Gemeinsam haben die Modelle ESP50 und ESP60 einen 1/4-Zoll-CCD-Sensor und ein Fixfokus-Objektiv mit einem leichten Weitwinkel. Makroaufnahmen sind von 0,60 m bis 1 cm möglich. Die elektronische Verschlusszeit beträgt zwischen 1/5 und 1/8'000 Sekunde, wobei fünf Aufnahmen pro Sekunde möglich sind. Die ESP50 wird standardmässig mit einer 2-MB-SmartMedia-Karte (Optional 4 oder 8 MB), die ESP60 mit einer 4-MB-SM-Card (optional 2 oder 8 MB) geliefert. Wählbar sind die drei Qualitätsstufen Fine, Normal und Economy. Auf einer 2-MB-Speicherkarte können 12 im Fine-, 25 im Normal- und 50 im Economy-Modus (JPEG-Format), bei 4 MB 25 im Fein-, 50 im Normal- oder 100 im Economy-Modus, bei 8 MB 50 im Fein-, 100 im Normal- und 200 Bilder im Economy-Modus gespeichert werden. Zur Bildkontrolle dient bei der Aufnahme und Wiedergabe das 1,8-Zoll-TFT-LC-Display.
Das Topmodell **ESP80** ist mit einem 1/2-Zoll-CCD-Sensor (1'220'00 Pixel) ausgestattet. Die mechanische Verschlusszeit beträgt 1/5 bis 1/500 Sekunde. Das Objektiv 1:2,8/5 mm besitzt Fixfokus und eine Makroeinstellung für Aufnahmen von 8 mm bis 40 cm. Das exakte Einstellen des Bildmotivs erleichtert das 2 Zoll grosse TFT-LCD.
Zu allen Modellen gehört die Bildbearbeitungssoftware PhotoStudio Lite für Windows-PC und Mac. Die Kameras werden frühestens im Herbst in der Schweiz verfügbar sein.
Philips AG, 8027 Zürich
Tel.: 01/488 22 11, Fax: 01/482 85 95

Sony

Der **DCR-PC 10E** ist ein superkompakter und entsprechend leichter (530 g) digitaler Camcorder für den semiprofessionellen Anwender oder den ambitionierten Videoamateur. Das Modell verfügt über einen Long-Play Aufnahmemodus, wodurch die Kapazität einer DV Mini-Cassette (DMV60 = 90 Minuten) voll ausgenutzt werden kann. Neben dem LCD-Farbsucher mit 113'000 Bildpunkten ist zusätzlich ein schwenkbares 6,35-cm-LC-Display vorhanden. Das optische Zoom bietet eine 12fache, das digitale Zoom eine 48fache Brennweitenverstellung. Neu

sind gegenüber dem Vorgängermodell sechs Belichtungsmodi für unterschiedliche Aufnahmesituationen. Die Kamera liefert mit der 12/16 Bit PCM Stereoaufnahmefunktion einen perfekten Ton. Verwacklungsfreie Aufnahmen ermöglicht das Super SteadyShot

System selbst aus dem fahrenden Auto. Per Laserlink kann der Camcorder drahtlos mit dem Fernseher verbunden werden. Das Gerät verfügt über einen digitalen Videoausgang für die Weiterverarbeitung wie Bildbearbeitung von Videosequenzen oder Bildern im PC. Die sofort lieferbare Kamera kostet 3'498 Franken.

Der digitale Camcorder **DCR-TRV 9 E** ist mit dem NightShot Modus auch bei absoluter Dunkelheit (0 Lux) noch aufnahmefähig. Für gestochen scharfe Aufnahmen sorgen der 1/3-Zoll-CCD-Bildsensor mit 810'000 Pixeln, ein optisches 15-fach und ein 60-faches Digitalzoom. Acht Bild- und zwei Fadereffekte eröffnen Spielraum bei der kreativen Gestaltung von Videoaufnahmen. Dabei kann der Benutzer zwischen dem klassischen 4:3- und dem beliebteren 16:9-Format wählen. Per Laserlink (optional) lassen sich die Aufnahmen ohne störende Verkabelung vom Camcorder zum Fernseher oder Videorecorder übermitteln. Mit dem verbesserten Lithium-Ionen-Akku konnten die Aufnahmezeiten auf bis zu acht Stunden erhöht werden. Mit seinem 8,9-cm-TFT-LC-Display und dem Farbsucher mit 113'000 Bildelementen wird die DV-Handycam zum Nachtsichtgerät für den Benutzer. Der Camcorder ist ab Mai 1998 zu einem unverbindlichen Preis von 2'598 Franken lieferbar.

Der ultrakompakte Digital-Camcorder **DSR-PD1P** ist mit neuester DVCAM-Technologie und Autofokus ausgestattet und für den professionellen Einsatz konzipiert. Ein 1/3-Zoll-Farb-CCD-Chip mit 810'000 Pixel sorgt für brillante Bilder und das 2,5-Zoll-Swivelscreen-Farb-LCD (84'480 Bildpunkte) sowie der Farbviewfinder für ein einfaches Handling. Der Bildstabilisator Super Steady-Shot sorgt für verwackelungsfreie Aufnahmen. Die Belichtungszeit liegt zwischen 1/50 bis 1/4000 Sekunde. Die maximale Aufnahmezeit beträgt 40 Minuten. Im Foto-Modus können ca. 340 Bilder aufgenommen werden. Der Weissabgleich ist automatisch, vorprogammiert für Innen- und Aussenaufnahmen, oder die Einstellung kann beibehalten werden (hold only). Die Übertragung der Bild- und Toninformationen basiert auf IEEE-1394, auf rein digitaler Ebene. Aufnahme und Wiedergabe sind ohne Qualitätsverlust möglich.

Sony (Schweiz) AG, 8152 Schlieren,
Tel.: 01/733 33 11, Fax: 01/733 31 73

Kaufe sofort Bargeld
Leica, Hasselblad, Nikon, Sinar, Rollei, Alpa, Multiblitz, Bron und ganze Studios!
Tel. 061 901 31 00 Fax 05
Natel 079 322 68 00 (9-19h)
Verkaufe
Verlangen Sie unsere Liste!

Umax

Die Umax Digitalkamera **DC-AI** mit dem 1/4-Zoll-CMOS-Chip, bietet eine Auflösung von 640 x 480 Pixeln. Die Bilder werden im JPEG-Format auf einer 2-MB-CompactFlash-Card gespeichert. Die Verschlusszeit beträgt 1/4 bis 1/10'000 Sekunde. Die 25 bzw. 50 Aufnahmen können über das 1,8-Zoll-LC-Display betrachtet werden. Über den seriellen Anschluss lässt sich die Kamera an jeden Windows- oder Mac-Rechner anschliessen. Mitgeliefert werden Adobe PhotoDeluxe, Adobe PageMill und Presto! PhotoAlbum.

Mit der **MDX-8000** bringt Umax eine Digitalkamera mit einem 800'000-CMOS-Chip. Die Kamera der Megapixel-Klasse erreicht eine Auflösung von 1000 x 800 Pixeln mit 30-Bit-Farbtiefe. Die Aufnahmen werden intern auf einem 0,5-MB-Memory bzw. im JPEG-Format auf einer 2-MB-CompactFlash-Card gespeichert. Die Verschlusszeit beträgt zwischen 1 und 1/2000 Sekunde. Über den seriellen Anschluss lässt sich die Kamera an jeden Windows- oder Mac-Rechner anschliessen. Mitgeliefert werden Adobe PhotoDeluxe und Umax Host Software.

Datacomp AG, 8953 Dietikon
Tel.: 01/744 51 00, Fax: 01/744 51 90

Pretec

Mit dem Modell **DC-600** stellte Pretec eine digitale Schnappschuss-Kamera vor. Sie ist mit einem Objektiv 1:5,6/5 mm Macro ausgerüstet sowie mit einem 1/4-Zoll-CCD-Chip mit 640 x 480 Pixeln. Die Bilddaten werden nach JPEG komprimiert entweder auf einem 512-KB-Memory oder auf einer 2-MB-CompactFlash-Card aufgezeichnet. Optional ist eine 4-MB-CF-Card lieferbar. Neben dem optischen Sucher lassen sich die Bilder auf dem 1,8-Zoll-TFT-LC-Display betrachten und selektiv löschen. Zwei Makrobereiche sind einstellbar für 7 bis 12 oder 15 bis 30 cm. Die Verschlusszeit beträgt 1/30 bis 1/10'000 Sekunde. Über ein PC-Kabel wird die Kamera mit einem Windows- oder Mac-Rechner verbunden. Ein Modell DC-700 soll auch demnächst vorgestellt werden.

Die beiden Kameras sind im unteren Preissegment angesiedelt und werden in der Schweiz noch nicht vertrieben.

Hans-Rudolf Rinderknecht

Warum lange suchen...
hama® hat's !!!
hama. Photozubehör
hama. Studioaccessoires
hama. Bilderrahmen
hama. Photoalben / Photoboxen
hama. Natelzubehör
hama. Audio-Videozubehör
hama. Audio- Video Kabel
hama. SAT-Zubehör
hama. SAT-Kabel
hama. Computerzubehör
hama. Computerkabel
hama. Car- Hi-Fi Zubehör
hama. Car- Hi-Fi Kabel
hama. Multimediazubehör
Hama Technics AG, Industriestr. 1, 8117 Fällanden
Tel. 01.825 35 50, Fax 01.825 39 50